

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Wöchentliche Gratisbeilagen:

„Der Bauernfreund“ und „Riketriki am Saalestrand“.

Amtesliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Wiebichstein, sowie sämtliche Ortsteile des Saalkreises...

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Das Bürgerliche Gesetzbuch in der Reichstags-Kommission.

Von Dr. jur. W. Brandis.

(Schluß des Besonderen) Halle, 17. Juni.

Sehr dankenswerth ist eine Resolution, welche die Reichstagskommission gefaßt hat, dahin gehend, daß in der Civilprozessordnung Vorschriften zu erlassen seien, durch welche eine ichleunigere Vertheilung des verbundenen Rechtsobjektes ermöglicht wird.

Die Materie des Aktens, von dem Partein vereinbarte Vortheile, welche ihm übermäßig erdienen, auf das richtige Maß zurückzuführen, ist von der Kommission auf den Wallerlosig ausgedehnt; nach der Entrichtung des Lohnes soll dessen Heraushebung jedoch ausgeschlossen sein. Eine strenge Bestimmung ist gegen die Vertrauensvermittlung vorgeschlagen; das das Verprechen eines Lohnes für den Nachweis der Gelegenheit zur Eingehung einer Ehe oder für die Vermittlung des Zustandebringens einer Ehe wird eine Verbindlichkeit nicht begründet.

In einem verwandten Gedankengange bewegen sich die Betrachtungen der Öffentlichkeit für Schenkungen, die Kanstätere oder Widaritäten. Der Grundgedanke, daß Verzeihen, welches ein Thier hält, verpflichtet ist, den durch dasselbe angerichteten Schaden zu erlegen, hatte nach dem Entwurf eine Ausnahme, nämlich, wenn der Schaden durch ein Hausthier verursacht war...

Zum Schluß der Sittlichkeit und der Religion sind auch in diesem Zuge zwei Bestimmungen aufgenommen. Nicht nur über einer Frauensperson durch Hinterlass, sondern auch über einer Mannsperion eines Vermögensgegenstandes...

Da die Ehe durch die übereinstimmende Erklärung der Verlobten, die Ehe mit einander eingehen zu wollen, geschlossen wird, so ist es nur folgerichtig, daß die Verlobten, wann auch der Erblasserbestimnte die Personen für rechtsmäßig verbundene Eheleute erklärt, aufgehoben wird, der Beamte vielmehr lediglich auszusprechen soll, daß sie kraft des Gesetzes nunmehr rechtsmäßig verbundene Eheleute seien.

von 1874 befristete Satz, daß die kirchlichen Verpflichtungen in Ansehung der Eingehung der Ehe unberührt bleiben, auch in das Bürgerliche Gesetzbuch aufgenommen worden. Die Einschränkung für einen Geistlichen, der zu den richtigen Zeitpunkten der Erscheinung schreitet, bevor die Ehe geschlossen von dem Standesbeamten hatgetroffen hat, ist für einen Fall aufgehoben...

Die Anstiftung einer geschlossenen Ehe ist von der Reichstagskommission erwidert. Nach dem Entwurfe war die Anstiftung nicht nur wegen Irthums über persönliche Eigenschaften, sondern auch über solche persönlichen Verhältnisse des anderen Ehegatten zulässig, die bei Kenntnis der Sachlage und bei verständiger Abschätzung des Wertes der Ehe von der Eingehung abgehalten haben würden.

Politische Heberfahrt.

Deutsches Reich.

Berlin, 16. Juni. (Hofnachrichten.) Der Kaiser und die Kaiserin unternahmen heute früh einen gemeinamen Spazierritt in die Umgebung des Neuen Palais. Zurückgekehrt von diesem hörte der Kaiser Vorträge. Morgen Vormittag wird der Kaiser den japanischen Abgeordneten Feldmarischall Yamagata in Audienz empfangen.

Die Humme Waive.

Kriminalroman von Ernst von Waldow. (Fortsetzung.) Betty schritt hastig voran, die Anderen folgten. Im Wohnzimmer eilte sie zu dem kleinen Narmorath, suchend durchsuchte sie die Gegenstände, welche dort standen — die beiden Pappschachteln betrachte sie. „Er hat sie geraucht, als er vorhin von hier geflohen, der Glende!“ rief Betty außer sich. „Er denkt dadurch sein Schuldverweis zu vernichten, aber hier — hier halte ich noch das Glas in meiner Hand, aus dem er meiner armen Herrin zu trinken geben wollte; er drang in sie, den Trank zu thun, doch voll Mischgen wehrte sie ab — ihr ähnte, daß Gift darin sei!“

Evidenz klarstellen. Wo befindet sich das Glas, in welchem meine Tante ihren Trank bereite?“ „Dort steht es noch, Sir Frederick; meine Herrin hat es nur zur Hälfte geleert, aber sie fragte damals nicht über Uebelkeit oder Brennen im Schlande, sondern meinte nur, es habe der Trank ihr Kopfneth nicht gelindert. Daraufhin hat sich Doktor Wardenthal sofort erboten, einen anderen Trank zu bereiten, und hat dies auch gethan. Er schellte mich und ich brachte ihm das Glas.“ „Brachten Sie ein Glas voll Wasser?“ fragte gepannt der Kapitän. „Nein, Sir Frederick, nur ein leeres Glas. Der Doktor füllte es selbst und daß dann das Nutter hinein. Er goß das Wasser aus der Kristallkaraffe ein, die noch dort steht.“ „All' diese Saden müssen einer strengen Untersuchung unterworfen werden“, meinte Ziffkand, zu Lehring gewendet, „und dann wird sich ja herausstellen, ob in dem Wasser schädliche Substanzen enthalten sind, oder in den Resten der Flüssigkeit, welche sich noch in den Gläsern befindet. Da in diesen meine Tante erst nach dem Genusß des von Doktor Wardenthal bereiteten Tranks Uebelbefinden verspürte, so läßt sich annehmen, daß erst in diesem sich Gift befunden hat. So wohl dieser Umstand, wie auch das im höchsten Grade auffallende Benehmen Ihres jungen Kollegen, sein fluchtartiges Verschwinden sind Verdacht erregend, weshalb ich mich genöthigt sehe, die Schritte zu thun, welche in solchen Fällen gebote, sind — oder wollen Sie, Herr Professor, eine Anzeige bei der Polizei machen? Da es sich um eine Vergiftung handelt, welche man an Ihrer Patientin begangen, und Sie dies konstatirt, hätten Sie ja ebenfalls die Befugnis dazu.“

genöthigt, eine Anzeige zu erstatten, doch in erster Linie liegt diese Pflicht dem Familienoberhaupt oder dem mündlichen Familienmitglied ab, wenn ein solches vorhanden. Da ich nun auch durch die Enttarnung meines Kollegen für den Moment als das Kraanfrenbter der Lady geoffenb ist, bis ich alle hier gebotenen Anordnungen werde getroffen haben, so erlaube ich Sie, Herr Kapitän, Ihrem Ermessen gemäß handeln zu wollen, wemöglich jedoch den jungen Mann zu schonen, der einer ehrenwerthen Familie angehört und bis jetzt noch nie etwas gethan hat, um sich der Achtung seiner Mitbürger verdienstlich zu machen.“





# C. Hauptmann,

## Möbelfabrik mit Dampfbetrieb

Halle a. S. Al. Ulrichstr. 36. Halle a. S.

Erlaube mir hierdurch mein umfangreiches Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel u. Polsterwaren in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ganze Ausstattungen sowie auch einzelnes Möbel jeden Stils und jeder Holzart, in einfachster wie auch elegantester Ausführung und nur bester, solider Arbeit, zu äußerst billigen Preisen.

Vorfertigung nach besondrerem Wunsch oder Zeichnung sachgemäß, in sauberster Ausführung. Seitenanlässe, Zeichnungen etc. werden bereitwillig zur Verfügung.

Befichtigung meiner Magazine auch ohne zu kaufen gern gestattet.

NB. Gleichzeitig empfehle mich zu Umzügen, auch für Eisenbahntransport ohne Umladung, mit verdeckten, geschlossenen Möbelwagen zu billigen Preisen.

Hochachtung und ergebenst  
**C. Hauptmann.**

## Großartige Erfindung!

### Triumph-Wiegenbad-Schaukel.

Die einfachste und praktischste Bademaschine der Welt.  
Kunstbecken für jedes Badgestell!  
Überall eingeführt!  
P. K. J. Nr. 56351.



Gust. Brose, Altempermeißer, Halle, Leipzigerstr. 96, gegenüber der Ulrichsstraße.

# David's

## Schokoladen & Kakaos

werden von keinem Fabrikat übertroffen.

## Der dauerhafteste Fußbodenanstrich

ist unter verbleibter

### Bernsteinlack mit Farbe,

derselbe trocknet über Nacht hart und giebt den schönsten Glanz, à Wind 75 Pfg. nur bei

**E. Walther's Nachf.,**  
Wortzinger 1 u. Steinweg 26.

## Freyberg's Brauerei

empfiehlt Lager-, Münchener u. Pilsener-Bier  
à Flasche 10 Pfg.  
**Porter-Bier** à Flasche 20 Pfg.

auf der diesjährigen Kochkunstausstellung in Berlin mit der goldenen Medaille prämiert.  
Vertr. a. d. Gewerbe-Ausstellung Berlin u. Alt-Berlin, Haus Nr. 49.

## Neu Hutfabrik z. Pfau Neu

Untere Leipzigerstr. 87.

Größte Auswahl — Billigste Preise  
in englisch, franz. u. Wiener Haarhüten.

Jederhut 75 Gramm, neue Farben u. Facons 6.50, 7.50, 8.50. Ohne Konturren.  
Bau-, Filz- u. Jagd-Hüte in großer Auswahl von 1.50, 2.50, 3.50 u. 4.00 Bzl.  
Chapeaux claque in eleganter Ausführung von 9 Bzl. an.  
Güldenbrühe von 3.75 Bzl. an.

### Größte

## Halle'sche Schnellreparatur-Anstalt für Schuhwaren

empfiehlt sich zur feineren Ausbesserung aller Reparaturen an Schuhwerk mit bestem Material.

Schnellste Bedienung, solide Preise.

Derselben werden farbige Schuhe gewaschen und wie neu aufgefärbt.



Hochachtungsvoll  
**Altmann,**  
Breitestr., Ecke Geiſtſtr.

Wegen Umbau und Bergabbernung meiner Räumlichkeiten

## Möbel-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten, teilweise unter Kostenpreisen.

- Preisverkauft einer hochgehenden Einrichtung in Buchsbaum, Birke oder Blaugrün:
- 1 Bilderstreckwerk hochfein,
  - 1 Vertikow reich verziert,
  - 1 gr. Pfeilertisch m. Aufs. und Schränkchen,
  - 1 Sopha mit Damast, Rihs. od. Santalholzleibung,
  - 1 ovaler Stetisch, doppeltäulig,
  - 6 Stühle, polirt,
  - 2 Krühkannen mit Sprungfedern mit Rollen und Krühkannen,
  - 1 Waschtisch,
  - 2 Stühle und
  - 1 Hammerstisch.

Preis 275 M.

Stroh sol. Bedienung.  
Coulant. Zahl.-Bedingungen.  
**M. Resch, Möbelfabr.,**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 11.



Farben, Lacke, Pinsel, Leim.  
E. Walther's Nachf., Wortzinger 1, Steinweg 26.

**29. Hannoverische Lotterie.**  
In wenigen Tagen Gewinnziehung — 3320 Gewinne — Hauptgewinn in Werthe von **10,000 Mark.**  
LÖSE à 1 Mark  
11 Lose für 10 Mark  
Porto und Liste 20 c extra  
Gewinnliste gratis  
F. A. Schradler, Hannover  
Fr. Beckhoffstr. 29.  
Lose sind nur noch zu haben durch Post, Lotteriebüro, 72 1/2 Jahre

**Feinsten Himbeersyrup**  
garantirt rein  
à Bzl. 50 Pfg., bei 5 Bzl. 45 Pfg.  
**Carl Boock,** W. str. Noth. Zuhorn  
u. Breitestr. 1.

**Steppdecken**  
werden faub. gearb. alle neu bezogen  
Wochenplan 2. 2 Tr.

## Anatomisch-physiologische Heil- u. Kunstanstalt

für leidende und gesunde Füße.  
Anfertigung von Fussbekleidungen.  
**Jajszycek, Grünstr. 27**

Citronen- und Apfelsinen- und billige Erfrischungsmittel für Reise und Haus p. Pfd. M. 1.— Ein Theelöffel voll genügt für ein Glas Wasser.

## Limonaden-Pulver

Nur bei: **Johannes David, Geiststr. 1. — Fernspr. 127.**

**Gaensefurter Schlossbrunnen,**  
ein kohlenzureichendes, erfrischendes Tafelgetränk,  
50 Flaschen und mehr pro Flasche 10 Pfg. ohne unter 50 Flaschen liefert franco Haus 11 „ Glas  
**Otto Westphal, Poststrasse 19, Fernsprecher 126.**

## Vieh- und Inventar-Auction.

Wegen Aufgabe der Pflanzschaft soll am Dienstag den 23. d. M., von Vorm. 10 Uhr an auf dem früher **Ferdinand Berger'schen** Grundstück in Krütz bei Buerkendorf, Pflanzschaft Gärten, das Inventar öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden und zwar:

- 3 starke Arbeitsschiffe, darunter ein 5-6-jähriger Steperm. Fuchswald,
- 5 Kühe, dar. 2 hochtr. u. 1 frühm. mit Kalb,
- 4 Stiere, 1 ampt. Hahn, 2 Hähne, 2 Hühner, ca. 60 Schafe,
- 3 starke Aderwägen, dar. 1 fast neuer 8
- 1 kleiner Wagen, 1 14-reihige Dreschmaschine,
- 2 Pflüge, Gräber, 3 Paar Eggen,
- 2 St. dreireihl. Pflüge, dar. 1 fast neue 18",
- 2 eis. Kerfgeschiffe,
- 1 Wälzschere, fast neu,
- 1 Dreschmaschine mit Göpel,
- 1 fast neue Sädelmaschine,
- 1 Reilmangmaschine,
- 2 Reilmangmaschinen mit Gewichten, Nachsäen, 1 Fagenteile, 1 Käse- schneider, Weidewerk, Holz- und Buchholzer, Kreierter, Pflast- kassen, Packträge, Schneebetten, Mähgeräte, Pferdegeschirre, eine Partie Karroffeln, sowie Stallinger u. vieles Andere.

**W. Salomon.**

## „Prinz Carl“.

Täglich bei günstiger Witterung Abends 8 Uhr  
**Großes Garten-Concert**  
bei freiem Entree. Es ladet ergebenst ein **P. Katerbow.**

## Freyberg's Garten.

Mittwoch den 17. und Donnerstag den 18. d. Mts., Abends  
**Großes Freiconcert.**  
Conditorenbuffet im Garten.  
**Altenburger Hof.**  
Morgen Donnerstag Operetten-Abend.  
**Hallesche Actien-Bierbrauerei.**  
Am Donnerstag und Freitag zum Jahrmarkt von Morgens 9 bis Abends 11 Uhr  
ununterbrochen **Concert.**

## Wahlversammlung

der Allgemeinen Ordnungspartei.  
Am Donnerstag den 18. Juni findet in der  
**Saalschlossbrauerei, Giebichenstein**  
Abends 8 1/2 Uhr  
eine **Wahlversammlung** statt, in welcher der Candidat der Allgemeinen Ordnungspartei für Halle und den Saalkreis, Herr **Geheime Berath Professor Dr. Arndt**, sein Programm entwickeln wird.  
Freitag den 19. Juni, Abends 8 1/2 Uhr  
**Versammlung in**  
**Nietleben,**  
Gasthof des Herrn **Berndorf „Zur Sonne“.**  
Eingeladen werden hierzu die Mitglieder der Allgemeinen Ordnungspartei, der konföderativen Parteien und des Bundes der Landwirthe, sowie der liberalen Partei. Sozialdemokraten haben keinen Zutritt!  
**Der Vorstand**  
der Allgemeinen Ordnungspartei für Halle und den Saalkreis.

## Mäuse u. Ratten

werden schnell u. sicher getödtet durch Apoth. Freyberg's (Dellitzsch)

## Rattenkuchen

Menschen, Hausthieren u. Geflügel unschädlich. Wirkung tausendfach belohnt. Dose 0.50, 1.00 u. 1.50  
bei **Helmbold & Co., Adler-Apotheke, Kaiser-Apotheke, Löwen-Apoth., Ernst Jentsch, Walter-Droger, Wucherstr. 75, Halle, Apotheken in Breuna, Dübau, Eilenburg, Markranstädt, Lützen, Teicha, J. Hahn, Weissenfels, G. Ikker, Bitterfeld, F. Ochse, Landsberg.**

## Apfel-Wein,

Frankfurter sowie Cuedlinburger, Reintetten-Wein à Fl. 85 c. in halben Flaschen „ 20 c. bei 25 halben „ 18 c. „ 50 „ 17 c. „ 100 „ 16 c. „ 200 „ 15 c.  
**Frans Köppe, Ritterstraße 15.**

Die  
**zahnärztl. Universitätsklinik**  
**Domplatz 1**  
ist täglich von 9-12 u. 2-5 Uhr geöffnet.

— Ausverkauf —  
von Armeelieferungen übrig geblieb. blaueinener Manneschürzen, St. 75 Pfg., Rosensträger, Paar 30 und 40 Pfg.  
**Schnabel & Grünberg, Leipzigerstr. 21.**

**Arnicad,** zur Stärk. des Darmtraktus  
empf. **M. Wilttagott,**  
Markt-Drogerie, Schweg. 1.

## Citronensaft,

**Erbsenart, Himbeersaft, Kirchsaff.**  
à Bzl. 50 Pfg. empfiehlt  
mit f. Raffinade eingedickt,  
**Ferd. Hille, Geiſtſtr. 68.**